

Mai 2015

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 207 18. Jahrgang www.jenalobeda.de

Zum „Sonntagskaffee“ in den KuBuS Konzerte in lockerer Atmosphäre



Das Duo „Mosaico“ mit Maria Isabella Vescovi und Andrej Khramovych spielte barocke und klassische Sonaten

Neues.“ Um das Programm und den kulinarischen Rahmen kümmert sich Jenny Urban. Sie freut sich, dass ihre Idee, eine generationsübergreifende Veranstaltung ins Leben zu rufen, so gut angenommen wird. Das Publikum ist bunt gemischt. Es kommen junge Leute, ältere Paare, aber auch Omas mit ihren Enkelkindern. Das Konzertcafé ist offen für alle, die einen schönen Nachmittag in Gesellschaft verbringen wollen. Auch Pünktlichkeit ist keine Pflicht. Wie im Kaffeehaus können die Gäste kommen und genießen, solange sie Lust dazu haben.



Das nächste Sonntagscafé gibt es am Samstag, 17. Mai von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sonntagnachmittag im KuBuS: Die Musikstudenten Maria Isabella Vescovi und Andrej Khramovych von der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar spielen als Duo „Mosaico“ barocke und klassische Sonaten. Die Gäste lassen sich Kaffee und Kuchen schmecken. Im Angebot sind dieses Mal Apfelmus-Streusel-, Mandarine-Schmand- und

Möhrenkuchen. Elke Töpel gehört zum Stammpublikum. Die musikerinteressierte Frau ist durch Plakate an der Straßenbahnhaltestelle auf das Sonntagscafé aufmerksam geworden. Ihr gefällt, dass sie hier mit anderen ins Gespräch kommen kann. Ihre Nachbarin ergänzt: „Es ist zwanglos. Junge Leute musizieren und zeigen viel

Büro- und Gewerbehäuser

Auf der freien Fläche an der Erlanger Allee zwischen Kastanienstraße und Sanddornstraße soll ein bis zu 10-stöckiges Hochhaus mit Büros, Werkstätten und Wohnungen entstehen.

Das Universitätsklinikum als Eigentümer hat einen entsprechenden Antrag an den Stadtrat gestellt, der im Mai beschlossen werden soll. Im Juli soll ein Investorenauswahlverfahren auf den Weg gebracht werden.

Objektliste liegt vor

Die Stadt hat eine Objektliste für Flüchtlingsunterkünfte vorgelegt, um die bis zum Jahresende zu erwartenden 900 Asylbewerber aufzunehmen. In Lobeda wird voraussichtlich im Mai der Neubau in der Emil-Wölk-Straße mit 80 Plätzen eröffnet. Die Unterkünfte in der Theobald-Renner-Straße sollen um 25 Plätze aufgestockt werden. Derzeit leben 53 Flüchtlinge, darunter 28 Kinder, in der ehemaligen Schule in der Emil-Wölk-Straße.

Baubeginn in der Saaleaue

In der Theobald-Renner-Straße haben die Arbeiten zur Umgestaltung des Stadteingangsbereichs begonnen. Der jetzige Bachauslauf soll verlängert werden, sodass an der sehr unübersichtlichen Stelle für Radfahrer und Fußgänger ein kleiner Platz mit Rastmöglichkeit entsteht. Die Maßnahme, die aus Städtebaufördermitteln finanziert wird, soll Ende 2016 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird es zu Sperrungen kommen; die Umleitung wird ausgeschildert.

Wohnprojekt der Lebenshilfe in Lobeda-Ost

„**Ein überzeugendes Konzept**“, so bezeichnet Götz Blankenburg, Werkleiter Kommunale Immobilien Jena (KIJ), das geplante Bauvorhaben des Saale Betreuungswerks der Lebenshilfe. Auf dem Gelände der nach der rumänischen Partnerstadt benannten Gaststätte „Lugoj“, die 2004 abgerissen wurde, soll ein dreigeschossiges Wohnhaus mit 650 Quadratmetern Wohnfläche entstehen. Das Saale Betreuungswerk möchte damit für Menschen mit Behinderung und interessierte Jenaer ein gemütliches Zuhause schaffen.

Der Standort mitten im Wohngebiet hat Geschäftsführerin Grit Kersten überzeugt. Wichtig sei die Nähe zur Kaufhalle, zum Klinikum der Universität und zum öffentlichen Nahverkehr. Zudem betreibt die Einrichtung im nahegelegenen Drackendorf-Center ein soziales Zentrum und eine Werk-

statt für behinderte Menschen. Das städtische Grundstück wird verkauft. Der Stadtrat hat in seiner Aprilsitzung einen entsprechenden Beschluss gefasst, der auch im Ortsteilrat besprochen wurde.



Besichtigung: Werkleiter Götz Blankenburg (KIJ), Sabine Jahr und Grit Kersten (beide Saale Betreuungswerk), Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt

Damit ist der Weg frei für die konkreten Planungen. Das Haus soll 25 Bewohnern Platz bieten und von einem Garten umgeben sein. Zehn Wohnungen werden an Interessenten aus dem Stadtgebiet vermietet. Aus der „Lugoj“-Zeit führen noch zwei Treppen von der Medizinischen Fachschule auf das Gelände. Die linke Treppe wird mit Beginn der Bauarbeiten für Passanten geschlossen. Die Fertigstellung der Wohnanlage wird Ende 2016 angestrebt.

Das Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderung selbstbestimmt leben können. Die Einrichtung betreibt eine Werkstatt mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern, betreutes Wohnen an mehreren Standorten, Unterstützung für Familien, unterstützende Elternschaft und vieles mehr.

Neue Räume für Kindersprachbrücke

Auf sechs Quadratmetern Bürofläche begann die Kindersprachbrücke 2003 mit ihrer Arbeit: die Vermittlung der deutschen Sprache an Kinder. Was klein begann, wuchs ständig. Entsprechend groß ist der Bedarf an Büro- und Schulungsräumen. Im April konnten nun in der oberen Etage der Fregestraße 3 neue Räumlichkeiten mit drei Büros, Seminarraum und Sozialtrakt für die 11 Mitarbeiter und 20 Sprachförderkräfte eröffnet werden. Welchen Stellenwert der Verein in der Bildungslandschaft des Freistaates inzwischen hat, zeigte die Anwesenheit des auch für Migration zuständigen Thüringer Justizministers Dieter Lauinger. Er hält die Kindersprachbrücke für ein herausragendes Beispiel für gute Arbeit. Bei einem Besuch der Lobdeburgschule habe ihn beeindruckt, dass Kinder aus Afghanistan sich mit ihm ohne Probleme unterhalten konnten. Sie bekamen die deutsche Sprache durch den Verein vermittelt. Die Erfahrungen, die man in Jena mit der Sprachförderung gemacht hat, wolle er auch in andere Thüringer Städte übertragen. Doch die Schwierigkeiten sind andernorts größer, weil es dort keine oder nicht so viele Studenten gibt.

Mit einem Scheck über 2.400 Euro unterstützt das Justizministerium die Einrichtung der neuen Räume der Vereins. „Ich bin ein außerordentlicher Verefechter von differenzierten Lösungsansätzen“, sagte Bürgermeister Frank Schenker zur Eröffnung. Die Kindersprachbrücke habe frühzeitig auf die Flüchtlingsströme reagiert und einen Vorlauf geschaffen. Alle Flüchtlingskinder erhalten vor ihrem Schuleintritt eine dreiwöchige Sprachförderung durch den Verein. Dieser „Glücksstand“ soll weiter gefördert werden.



Geschäftsführer Wolfgang Volkmer und der Thüringer Justizminister Dieter Lauinger bei der Einweihung der Geschäftsräume in der Fregestraße 3

Klinikneubau wächst

Erste Teile des Gerüsts sind schon abgebaut, der Innenausbau läuft mit Hochdruck: Rund sechs Monate nach dem Richtfest im November 2014 besuchte Thüringens Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee am 15. April die Baustelle für den Neubau des Universitätsklinikums.

Ab Mitte 2016 ist die schrittweise Inbetriebnahme des neuen Gebäudekomplexes geplant. Das Bauprojekt zählt mit 308 Mio Euro zu den größten Klinikneubauten Deutschlands und bietet auf rund 50.000 Quadratmetern Nutzfläche Platz für 15 Kliniken und Institute. „Das Universitätsklinikum Jena ist für Thüringen von zentraler Bedeutung“, so Tiefensee: „Es sichert nicht nur eine medizinische Versorgung auf universitärem Niveau, sondern bündelt zugleich Forschungskompetenzen im Bereich der Gesundheit und Lebenswissenschaften. Die praxisnahe Ausbildung der Medizinstudenten ist zudem ein wichtiger Beitrag, um junge Mediziner auch für eine Tätigkeit als niedergelassener Arzt zu gewinnen“, so Tiefensee beim Rundgang über die Baustelle.

Buntes Familienfest



Das Familienfest an der Galerie am zweiten Sonntag im Mai, dem Muttertag, hat schon Tradition. Die kleinen und großen Besucher erwartet ein attraktives Programm, das von Lobedaer Einrichtungen und Vereinen gestaltet wird. Den Auftakt auf der Bühne bestreitet die Jugendbrassband KLANGwelt, die zum Abschluss ihres Programms mit dem Showballett ein gemeinsames Stück präsentieren wird. Außerdem gibt es viele Spiele, Kreatives und Sportliches. Mit dabei sind u.a. der Klex, Showballett Formel I, MIG, Viet Jena, Cheerleader, Kinderinitiative, Kita Regenbogen und Samba Paradieso.
Sonntag, 10.5. 14-18 Uhr

Preis für KiKo

Bettina Zühlke, Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Kultur im KuBuS, hat mit ihrer Projektidee „KiKo-Kinder kochen“ einen Preis im Wettbewerb „Tatort Kultur“ erhalten. Bettina Zühlke kocht gern selbst und möchte Kinder mit gesunder und regionaler Küche vertraut machen. So wird z.B. Brot gebacken, werden Nudeln selbst gemacht oder Kräuter gepflanzt.



Nächste Veranstaltung von KiKo:
Sonnabend, 30.5. 10-14 Uhr

JENAer Bilderbogen

Vor der Sommerpause ist der 9. Teil des JENAer Bilderbogens von Peter Fackelmayer zu sehen. Einladung an alle Filmfreunde in die Galerie
Mittwoch, 27.5. 16 Uhr

Ölbilder in der Galerie

Im Mai werden Ölbilder von Tatjana Schein gezeigt. Unter dem Titel „Das Leben ist schön“ hat die Künstlerin Blumen- und Tiermotive festgehalten. Zur Vernissage wird herzlich eingeladen.



Donnerstag, 7.5. 16 Uhr

Ausflug in den Harz

Bis 12. Mai besteht die Möglichkeit, sich für eine Busfahrt in den Harz anzumelden. Auf dem Programm stehen der Besuch des Panoramamuseums Bad Frankenhausen mit Stadtführung und der Thomas-Mützer-Stadt Stolberg einschließlich Schlossbesichtigung. Informationen und Anmeldung in der AWO-Begegnungsstätte (LISA), Tel. 35 87 71.

Wohnung frei

Im Wohnpark „Lebenszeit“ der AWO ist eine 2-Zimmer-Wohnung frei. Das 2014 eröffnete Haus bietet neben Service-Wohnen eine Reihe kultureller Angebote, Sportkurse und Dienstleistungen. Interessenten wenden sich an Mandy Oberländer, Tel. 87 24 500.

„Sonne tanken“

Mitarbeiter des Wohn- und Seniorenzentrums „Käthe Kollwitz“ freuen sich über ehrenamtliche Unterstützung beim „Sonne tanken“ der Bewohner im Frühling - konkret für geplante Spaziergänge in den Drackendorfer Park am 6. und 21. Mai. Wer Lust und Zeit hat, melde sich bitte an der Rezeption oder bei Gabriele Pilling, Tel. 37 71 24.

Lobeda zeigt sich

Zum Vormerken: In der ersten Juniwoche findet wieder das Kunstprojekt „Lobeda zeigt sich“ statt. Mehrere Künstler werden ganz unterschiedliche Techniken mitbringen.

Sprachtreff für Kinder

Seit April treffen sich Kinder und Jugendliche aus russisch-sprachigen Familien im AWO-Fachdienst für Migration und Integration, um gemeinsam zu Singen, zu Spielen und Spaß zu haben. Und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Russisch. Der Sprachtreff gibt ihnen die Möglichkeit, russische Sprache und Kultur als Teil ihrer Identität weiterzupflegen und zu teilen. Information und Anmeldung: Steffi Tannhäuser, Tel. 87 41 151 oder stannhaeuser@awo-jena-weimar.de) Wann: Jeden Montag 17 bis 18 Uhr (Bibliothek des AWO-Fachdienstes; Kastanienstraße 11)

Gesang im Goethepark



Das traditionelle Parksingen der Jenaer Chöre findet am 30. Mai ab 14 Uhr im historischen Drackendorfer Park statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung ALG II (Ombudsstelle):
Di, 5.5. 9-15 Uhr (Anmeldung **Tel. 44 36 62**)
Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Rechtsberatung Sozialrecht:
Mo, 18.5. 14-16 Uhr
Wohnberatung für Senioren,
W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)

Mittwoch 9-12 Uhr
DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10 (Tel. 33 46 14)

Demenzberatung
Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung
Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)
24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**
Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**
Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632

Veranstaltungen im Monat Mai

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

jeden Mittwoch 15 Uhr Familientag:
6.5. Beetbepflanzung; 13.5. Cross-
bouleturnier, 20.5. Kreatives; 27.5. Alte
Spiele

Sa, 15.5. ab 10 Uhr Aktionstag der Kin-
der- und Jugendarbeit

Fr, 29.5. 17 Uhr Grillparty

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger
Allee 114, Tel. 33 11 46**

Do, 21.5. Eröffnung Beachvolleyballplatz
(Grillen, Chillen und Beachvolleyball)

Mi 16 Uhr Staffeleikunst

Fr 15.30 Uhr Volleyball

Fr 20-24 Uhr und **So 15-19 Uhr** Offene
Turnhalle (Rodatschule)

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

So, 17.5. 14 Uhr Sonntagscafé + Musik

Sa, 23.5. 11-14 Uhr „Anatomie-Der Blick
in den Menschen“ (Kinderakademie für
5-bis 9-Jährige mit Imbiss)

Sa, 23.5. 20 Uhr Salsa Crashkurs+Party

Sa, 30.5.10-14 Uhr KiKo – Kinder ko-
chen (Anmeldung bis 28.5.)

So, 31.5. 10 Uhr „Janosch: Komm, wir
finden einen Schatz“ - Sternstunden
Familienkino

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-
Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

Do, 7.5. 16 Uhr Ausstellungseröffnung
„Das Leben ist schön“ -Ölbilder von
Tatjana Schein

So, 10.5. 14-18 Uhr Familienfest

Mi, 20.5. 16 Uhr „Die Marlitt“ - Erzählcafé
mit Bärbel Käßlinger

Do, 21.5. 13 Uhr PC-Café

Mi, 27.5. 16 Uhr JENAer Bilderbogen (9)

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz,
Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

Mo, 4.5. 17 Uhr Maifeier

Sa, 9.5. 10 Uhr Posaunengottesdienst

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelen-
binder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

Fr, 1.5. ab 14 Uhr LISA-Gartenfest mit
buntem Unterhaltungsprogramm

Sa, 9.5. 21 Uhr Familientanz (Einlass
20.30 Uhr; Tischreservierung möglich)

Mi, 13.5. 19 Uhr Fit durch Tanzen (An-
meldung Tel. 42 20 62)

So, 17.5. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmit-
tag mit Kaffee und Kuchen

Mi, 27.5. 19 Uhr Fit durch Tanzen

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-
Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

Sa, 2.5. und 16.5. 15 Uhr Offenes
Nachbarschaftscafé

Fr, 29.5. ab 11 Uhr „Farbenfest“ mit Ver-
nissage und Unterhaltungsprogramm
am Nachmittag

Sa, 30.5. 10 Uhr „Die Kultur Chinas“-
Scherenschnitte selbst herstellen -
Kinderakademie für 5- bis 9-Jährige
Wöchentlich: Di 20-21 Uhr Piloga
(Pilates und Yoga); **Mi 10-11 Uhr** Ganz-
körpertraining für Senioren

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelen-
binder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

Mo, 4.5.; 11.5.; 18.5. 9 Uhr Achtsame
Übungen für Alltag

Mi, 6.5. Kleine Wanderung (Rudolf Spörl)

Fr, 8.5. 14 Uhr Kleine Ausfahrt

So, 10.5. 10 Uhr Sonntagswanderung
(Anita Büchner, Karl Schröpfer)

Mi, 20.5. Große Wanderung - Kneipp
Rundwanderweg Bad Berka (B. Juffa)

Anmeldung für Wanderungen/Fahrten

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-
Straße 10, Tel. 33 46 14**

Di, 5.5. Wanderung Lippersdorf-Tröbnitz
(Treff 9 Uhr Busbhf.)

Mi, 6.5. Wanderung Isserstedt-Papier-
mühle (Treff 9.40 Uhr Haltestelle Holz-
markt)

Do, 7.5. 13.30 Uhr Maifest;

15 Uhr Bowling

Di, 19.5. 9 Uhr Fahrt zum Meeres-
aquarium Zella Mehlis; **14 Uhr** Gemein-
samer Nachmittag für Demenzer-
krankte und Angehörige

Mi, 20.5. 10 Uhr Wanderung Leißnig-
Naumburg (Treff 9.45 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 21.5. 10.15 Uhr NEU: Yoga-Kurs für
Senioren - Sanfte Übungen für Körper,
Atem und Geist (Anmeldung bis 12.5.
bei Katja Pelzer, Tel. 79 69 489)

Di, 26.5. 14 Uhr Singen mit Susanne
Lehmann

Do, 28.5. 12 Uhr Fahrt in die Toskana
Theme

Anmeldung für Feste und Fahrten

**Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-
Str. 5, Tel. 33 16 88**

Fr, 1.5. ab 10 Uhr Maifeiertag im Bier-
garten; **20 Uhr** OST-ROCK

Di, 5.5. 15 Uhr „Tag der Begegnung“ mit
Grillfest

Fr, 8.5. 20 Uhr 80er und 90er Party

Do, 14.5. ab 10 Uhr Männertag mit Grill-
fest und Partymusik

Fr, 15.5. 20 Uhr Tanzabend

Fr, 22.5. 20 Uhr Moonlight-Party

Sa, 23.5. 20 Uhr „Multi-Kulti-Treff“ mit
Musik aus aller Welt

Fr, 29.5. 20 Uhr „Hüttenzauber“

jeden Montag 20 Uhr: Tatortkino

Lobeda-Altstadt

Fr, 1.5. 11 Uhr Maibaumsetzen
(Rathausplatz)

Sa, 2.5. 16 Uhr Kammerchor der
Humboldt-Uni Berlin (Peterskirche)

Sa, 9.5. 19 Uhr Friedensfeier an der
Lobdeburgklause

So, 10.5. 15 Uhr Octavians e.V.
(Peterskirche)

Mo, 25.5. 17 Uhr La Moresca mit
Scherff-Orgel (Peterskirche)

Drackendorf

Sa, 30.5. 14 Uhr Traditionelles Park-
singen der Jenaer Chöre (Park)

So, 31.5. 9 Uhr Liturgischer Singkreis
Jena zu Trinitatis (Kirche)

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Mi, 7.5. 19 Uhr Sitzung (Themen: Ju-
gendarbeit und Sozialmanagement
jenawohnen)

Universitätsklinikum, Erlanger Allee 101

Mi, 27.5. 19 Uhr „Möglichkeiten des
Organersatzes heute“- Gesundheits-
universität mit Prof. Dr. Utz Settmacher,
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie

**Jüdisches Gemeindezentrum
(Lobeda-Ost), Tel. 50 88 44**

Mi, 20.5. 18.30 Uhr Buchvorstellung: Jü-
dische Lebensbilder in Jena (2015) mit
Dr. Gisela Horn

**IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe,
Kastanienstr. 11, Tel. 87 41 160**

Do, 7.5. 19 Uhr Elternkreis für sucht-
gefährdete und suchtkranke Kinder

Mo, 11.5. 14-16 Uhr Selbsthilfegruppe
für Menschen mit Hörschädigungen

Mi, 13.5. 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe
Epilepsie

*Weitere Informationen über regelmä-
ßige und Termine erhalten Sie direkt
bei den Trägern und Einrichtungen*

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda,
gefördert vom Freistaat
Thüringen und der Stadt
Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: www.jenalobeda.de
Internet: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Telefon: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Öffnungs-zeiten: Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 14.000 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: RaatzconnectMedia GmbH
Red.-schluss: 15.4. 2015